



Institut für Pädagogik

**Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis
Sommersemester 2009**

Einführungsveranstaltung:
Dienstag, 21. 4. 2009
12:00 Uhr s.t.
N24/252

www.uni-ulm.de/in/paedagogik

Stand: 15. 4. 2009

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2009

Die Lehrveranstaltungen des Instituts für Pädagogik wenden sich an die Studierenden des Höheren Lehramts für Gymnasien (alle Fächer) sowie an die Studierenden der Informatik und Medieninformatik (BA, MA, Diplom). Soweit nicht-technische bzw. geisteswissenschaftliche Prüfungsfächer in Diplomprüfungsordnungen vorgesehen sind, können dafür ebenfalls die Veranstaltungen der Pädagogik und der Pädagogischen Psychologie genutzt werden.

	Wichtige Hinweise:
<i>Veranstaltungszeiten</i>	<p>Insbesondere bei den Veranstaltungen für das Lehramt besteht in der Regel die Möglichkeit, die endgültigen Zeiten (Wochentag, Uhrzeit) in Absprache mit den Teilnehmern deren Stundenplänen anzupassen. Deshalb werden auch alle diejenigen Interessenten zur Vorbesprechung eingeladen, denen der jetzt vorgesehene Semestertermin nicht in den Stundenplan passt.</p>
<i>Seminarraum</i>	<p>Sofern nicht anders angegeben, finden die Lehrveranstaltungen in unserem Seminarraum 47.1.305, Albert-Einstein-Allee 47 (Uni West) statt.</p>
<i>Aktualisierungen</i>	<p>Aktualisierungen und Ergänzungen zu diesem Semesterinfo werden auf unserer Homepage www.uni-ulm.de/in/paedagogik unter dem Menüpunkt „Studium“ aufgeführt.</p>

Hinweis zu den Lehrveranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Studium im Lehramt

Die Prüfungsordnung von 2001 schreibt für das erziehungswissenschaftliche Studiums im Lehramt folgende Mindestanforderungen vor:

- Teilnahme an einer Vorlesung zur Einführung in die Pädagogik/Schulpädagogik
- Teilnahme an einer Vorlesung zur Einführung in die Pädagogische Psychologie
- Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren zur Vertiefung ausgewählter Problembereiche

Im Hinblick auf die spätere Berufspraxis ist eine Teilnahme an pädagogischen Veranstaltungen zu empfehlen, die über die oben genannten Mindestanforderungen hinaus geht.

Auf einen Blick: Lehrveranstaltungen Sommersemester 2009

DozentIn	Veranstaltung	Raum	Vorbesprechung/ 1. Sitzung	Zeiten	anrechenbar (Abkürzungen siehe unten)
T. Seufert	Einführung in die Erziehungswissenschaft (EDU1000.001)	47.1.305	Mo., 27. 4. 09 14:00 Uhr	Mo., 14:00 – 16:00 Uhr (V) Mo., 16:00 – 17:00 Uhr (Ü)	LA AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
T. Seufert	Besser Lehren - Aktivierende Unterrichtsmethoden (EDU3986.000)	47.1.305	Di., 28. 4. 09 10:00 Uhr	Di., 10:00 – 12:00 Uhr	LA AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
T. Seufert	Forschungs- u. Anwendungsfeld Multimedia (EDU 3986.001)	47.1.305	Di., 28.4.09 14:00 Uhr	Di., 14:00 – 16:00 Uhr	AF-MI AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
T. Seufert	Einführung in die Medienpädagogik - didaktik -psychologie 2 V + 1 Ü, (EDU4000.001)	O27-H20	Do., 23. 4. 09 10:00 Uhr	Do., 10:00 – 12:00 Uhr (V)	MI AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
I. Baetge	↳Übungsseminar zur Vorlesung "Einführung in die Medienpädagogik ..."			nach Vereinbarung	MI AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
H. Hertrampf	Medienpädagogik praktisch. Wie man Medien für den Unterricht nutzen kann. (EDU3980.001)	47.1.305	Mo., 27. 4. 09 12:00 Uhr	Mo., 12:00 – 14:00 Uhr	LA AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
H. Hertrampf	Andere Schulen - andere Lehrer? Wie Schule funktionieren kann. Exkursionsseminar (EDU3979.001)	47.1.305	Di., 28. 4. 09 12:00 Uhr	Di., 12:00 – 14:00 Uhr	LA AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
H. Hertrampf	Medienpädagogische Kompetenzentwicklung (EDU 6500.000)	O27-3211	Mi., 22. 4. 09 12:00 Uhr	Mi, 12:00 – 14:00 Uhr	AF-MI AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
H. Hertrampf	Adressatenbezogener Einsatz neuer Medien (EDU8500.000)	O27-3211	Mi., 22. 4. 09 14:00 Uhr	Mi., 14:00 – 16:00 Uhr	AF-MI AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
H. Hertrampf	Medienpraktikum (EDU 8800.000)	O27-121	Do., 23. 4. 09 10:00 Uhr	Do., 10:00 – 12:00 Uhr	MI I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
H. Hertrampf	Proseminar Social Networking und Web 2.0. Was es bringt, wenn es etwas bringt. (EDU4400 000)	O27-121	Do., 23.4.09 16:00 Uhr	Do., 16:00 – 18:00 Uhr	PS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

R. Grassinger	Einführung in d. Motivationspsychologie d. Lernens (PSY7601.050)	47.1.305	Do., 23.4.09, 14:00 Uhr	Do., 14:00 – 16:00 Uhr	LA AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
R. Grassinger	Klinische Entwicklungspsychologie (PSY7601.051)	47.1.305	Di., 21.4.09 16:00 Uhr	Di., 16:00 – 18:00 Uhr	LA AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
F. Wagner	„Lernen 2.0 – Vermittlung von Lernstrategien in Web 2.0 Umgebung“ (EDU6500.050)	O27-2203	Mi., 22. 4. 09 10:00 Uhr	Mi, 10:00 – 12:00 Uhr	AF-MI AF-I <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Lehrveranstaltung kann angerechnet werden für:

LA	Lehramt
I	Informatik (Dipl., BA, MA)
MI	Medieninformatik (Dipl., BA, MA)
AF-I	Anwendungsfach Informatik (Dipl., BA, MA)
AF-MI	Anwendungsfach Medieninformatik (Dipl., BA, MA)
PS	Proseminar

Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen

Baetge, Ingmar: Übungsseminar

Einzelheiten werden in der Vorlesung "Einführung in die Medienpädagogik, -didaktik, -psychologie" bekannt gegeben.

Grassinger, Robert: Klinische Entwicklungspsychologie

Studien zur Epidemiologie psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter lassen erwarten, dass jede Lehrkraft im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit mehrfach mit klinisch auffälligen Kindern oder Jugendlichen zu tun haben wird. Neben der Klassifikation psychischer Störungen werden ausgewählte Störungsbilder beschrieben (z.B. Hyperkinetische Störung, Essstörungen, Depression) und hierzu therapeutische Ansätze vermittelt. Ziel des Seminars ist es, das Bild unterschiedlicher psychischer Störungen kennen zu lernen und Kompetenzen zu entwickeln, im schulischen Alltag adäquat mit klinisch auffälligen Kindern zu arbeiten.

Zielgruppe des Seminars:

- Lehramtsstudierende

Voraussetzungen der Scheinvergabe sind die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die selbstständige Präsentation und Ausarbeitung unterschiedlicher Themen.

Anmeldung bitte bis spätestens Fr. 17.04.09 per E-Mail an robert.grassinger@uni-ulm.de (Erforderliche Angaben: Vor und Zuname, Geburtsdatum, Matrikel-Nr., Studiengang, Hochschulsesemester, Telefon).

Grassinger, Robert: Einführung in die Motivationspsychologie des Lernens

In der Anwendung und Gestaltung multimedialer Lernumgebungen spielen motivationale Prozesse eine hervorragende Rolle. Basierend auf unterschiedlichen Lerntheorien wird während des Seminars die Leitfrage „Wodurch ist eine Lernumgebung motivational förderlich?“ diskutiert. Im Einzelnen kommen während des Seminars unter anderem die Themen Erwartungen und Werte, Ziele, Volition und Attribution zur Sprache. Ziel des Seminars ist es, ein Grundverständnis motivationaler Prozesse so zu vermitteln, dass dieses in der Gestaltung von Lernumgebungen handlungsnah angewendet werden kann.

Zielgruppe des Seminars:

- Diplominformtiker mit Anwendungsfach „Medienpädagogik/ Medienpsychologie“
- Diplominformtiker mit Nebenfach „Pädagogik“
- Diplominformtiker mit Kernfach „Mediale Informatik“

Voraussetzungen der Scheinvergabe sind die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die selbstständige Präsentation und Ausarbeitung unterschiedlicher Themen. Anmeldung bitte bis Fr. 17.04.09 per E-Mail an robert.grassinger@uni-ulm.de (Erforderli-

che Angaben: Name, Geburtsdatum, Matrikel-Nr., Studiengang, Anwendungs-/Nebenfach, Hochschulsesemester, Telefon).

Herbert Hertramph: Andere Schulen - andere Lehrer? Wie Schule funktionieren kann.
Exkursionsseminar

Auch im Lehramt werden die Vorstellungen über „Schule“ wesentlich durch eigene Erfahrungen geprägt. Die eigene Schulzeit wurde in der Regel an Schulen absolviert, die sich im Ablauf stark ähneln: Wissensvermittlung und Noten stehen im Vordergrund, Fächer werden im Stundentakt vermittelt, am Nachmittag sind Hausaufgaben zu erledigen, außerhalb des Schulgebäudes begegnet man dem Lehrer eher zufällig. Es entstehen parallele Lebenswelten: Morgens die „Bildungsstätte“, die Schüler (und Lehrer!) besuchen „müssen“, nachmittags oder auch erst abends das „eigentliche“ Leben.

Es gibt aber inzwischen viele Schulen, die mit anderen pädagogischen Konzepten arbeiten und ihren Schülern auch andere Bilder von Schule vermitteln. Viele dieser Konzepte stammen aus der Reformpädagogik, sind modernisiert und angepasst worden. Das Seminar soll grundsätzliche Kenntnisse dieser Konzepte vermitteln und will sie auf ihre „Alltagstauglichkeit“ hin überprüfen.

Geplant sind Exkursionen zu Internaten mit Schüler- und Lehrgesprächen am Ende des Semesters.

Literatur

Zu Beginn des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Literaturliste. Grundlegende Aufsätze werden als PDF-Dokumente über die Lernplattform zugänglich gemacht (Passwort in der ersten Sitzung).

Anmeldung

Eine kurze Mail an herbert.hertramph //at// uni-ulm.de vor Beginn des Semesters genügt. Weitere Einzelheiten unter www.informatik.uni-ulm.de/paedagogik/medienpaedagogik/

Hertramph, Herbert: Medienpädagogik praktisch.
Wie man Medien für den Unterricht nutzen kann.

Medien im Unterricht werden oft nur als „Anhängsel“ verstanden: Man zeigt mal einen Videofilm, wirft mit dem Beamer Folien an die Wand, lässt Schüler was in Wikipedia suchen usw. Dies sind verstaubte, altbackene Vorstellungen – die sich allerdings nur zäh ändern, da viele Lehrkräfte überhaupt nicht wissen, welches Potential in den heutigen Medien steckt. Und das nicht nur für den Unterrichtsablauf, sondern auch für Lernvorgänge, für die Unterrichtsvorbereitung usw. Zugleich bedeuten Medien nicht einfach nur „Technik“ – Sinn macht deren Einsatz nur, wenn man mediendidaktische Konzepte berücksichtigt. Das Seminar will einen Überblick über Chancen, Möglichkeiten aber auch Grenzen heutigen Medieneinsatzes im Schulunterricht geben.

Literatur

Zu Beginn des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Literaturliste. Grundlegende Aufsätze werden als PDF-Dokumente über die Lernplattform zugänglich gemacht (Passwort in der ersten Sitzung).

Anmeldung

Eine kurze Mail an herbert.hertrampf //at// uni-ulm.de vor Beginn des Semesters genügt. Weitere Einzelheiten unter www.informatik.uni-ulm.de/paedagogik/medienpaedagogik/

Hertrampf, Herbert: Medienpädagogische Kompetenzentwicklung

In der Medienpädagogik wird der Entwicklung von „Medienkompetenzen“ eine zentrale Bedeutung zugemessen. Dabei geht es auf der einen Seite um Fragestellungen, die die Förderung von Kompetenzen bei Mediennutzern betreffen (z. B. durch den Einsatz von Lehr- und Lernsoftware). Auf der anderen Seite soll gefragt werden, welche Kompetenzen der „Produzent“ oder „Gestalter“ von Medienangeboten bei sich selbst entwickeln muss, damit sein technisches Können mediale Kontextvariablen berücksichtigt. Dazu sind Kenntnisse aus den Bereichen der Informations- und Kommunikationsforschung notwendig, aus der Mediensoziologie, der Mediendidaktik usw. Diese Zusammenhänge sollen durch die Realisierung von kleineren Medienprojekten verdeutlicht werden.

Literatur

Zu Beginn des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Literaturliste. Grundlegende Aufsätze werden als PDF-Dokumente über die Lernplattform zugänglich gemacht (Passwort in der ersten Sitzung).

Anmeldung

Eine kurze Mail an herbert.hertrampf //at// uni-ulm.de vor Beginn des Semesters genügt. Weitere Einzelheiten unter www.informatik.uni-ulm.de/paedagogik/medienpaedagogik/

Hertrampf, Herbert: Adressbezogener Einsatz neuer Medien (EDU 8500 000)**Kooperations-Seminar: Konzeptualisierung und Realisierung eines Medienprojekts in Zusammenarbeit mit IIRU - Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm GmbH.**

Sogenannte kommunale Rechenzentren konzentrieren sich u. a. auf Bürger-Dienstleistungen von Städten und Kommunen - IIRU gehört in diesem Bereich zu einer der landesweit erfolgreichsten Einrichtungen. Zu den Aufgabenbereichen gehören z. B. Entwicklung des Web-Auftritts einer Gemeinde via Content Management Systeme, die Implementierung von Verschlüsselungstechniken, PR- und Marketing-Konzepte für Touristik-Belange, E-Government usw. usw. Für das Sommersemester 2009 wird - gemeinsam mit den Teilnehmern des Seminars - ein zeitnahes Auftragsprojekt einer Kommune im Bildungsbereich ausgewählt werden. Absprachen mit Auftraggebern, Koordinierungen

mit den beteiligten Entwicklerteams des IIRU, Einhalten von Zeit- und Projektplänen gehören zu diesem Seminar also dazu.

Je nach Teilnehmerinteresse ist alternativ/ergänzend die Beteiligung an einem landesweiten kommunalen Wettbewerb vorgesehen.

Günstig für die Teilnahme, wenn auch nicht Bedingung, sind Kenntnisse in den Bereichen Usability und Web Engineerin.

Anmeldung

Eine kurze Mail an herbert.hertramph //at// uni-ulm.de vor Beginn des Semesters genügt. Weitere Einzelheiten unter www.informatik.uni-ulm.de/paedagogik/medienpaedagogik/

Hertramph, Herbert: (Medien-)Praktikum/Projekt

Das Medien-Praktikum/Projekt im SS09 wird im Zusammenhang mit einem umfangreicheren Kooperations-Projekt auf der kommunalen Ebene stattfinden: Gemeinsam mit der IIRU- Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm GmbH soll ein Wettbewerbsbeitrag für eine landesweite Ausschreibung konzipiert werden. Dazu gehören u. a. die Analyse der Einreichungen von Mitbewerbern, Marktbeobachtung, kundenorientierte Entwicklung des (Web-)Angebots, Exkursionen zu interessierten Kommunen. Ebenso gehört dazu die Koordinierung der unterschiedlichen Entwicklerteams, das Einhalten von Zeit- und Projektplänen usw. Für das SS09 ist neben der Konzeption die Entwicklung eines ersten Prototypen des Wettbewerbsbeitrags vorgesehen. Im WS09 soll die marktreife Entwicklung erfolgen (für diejenigen, die die Veranstaltung im Sinne eines 2-semesterigen Projekts für den Master-Abschnitt belegen möchten).

Weiterhin wird - in zeitlich begrenzten Umfang - die Unterstützung eines medienpädagogischen Projekts erwartet (Pflege eines Weblogs zu entsprechenden Themen).

Einzelheiten über Termine, Organisation und Ablauf in der Vorbesprechung (1. Sitzung im Sommersemester).

Anmeldung

Eine kurze Mail an herbert.hertramph //at// uni-ulm.de vor Beginn des Semesters genügt. www.informatik.uni-ulm.de/paedagogik/medienpaedagogik/

Hertramph, Herbert: Proseminar Social Networking und Web.20 Was es bringt, wenn es etwas bringt.

Es gibt inzwischen unzählige Angebote, die meist unter der Bezeichnung „Soziales Netzwerk“ laufen: etwa StudiVZ, SchülerVZ, Facebook, Lokalisten, Xing usw. usw. Dazu kommen Messenger, Skype, Chat. Und Wikis, Blogs, Foren, Social Bookmarking. Und ... Ein unbedarfter Anwender steht vor einem regelrechten Dickicht von grellen Schlagwörtern und Bezeichnungen, die sich in den letzten Jahren gebildet haben.

Das Proseminar versucht eine Systematisierung derartiger Angebote und will Hintergründe beleuchten: Wie verlässlich sind Mitgliederangaben derartiger Dienste, was sind Mar-

keting-Gesichtspunkte, wer sind die „Macher“. Wie sieht es mit dem Datenschutz aus? Was sind die Motive für Nutzer, welche Vorteile ziehen sie aus welchem Dienst? Wie ist es mit der Medienkompetenz der Anwender bestellt, was und wie „lernen“ sie in den jeweiligen Settings?

Wie bei Proseminaren üblich liegt der Schwerpunkt auf Präsentation, Visualisierung und argumentativen Aspekten der Darstellung.

Erforderlich:

1. regelmäßige Teilnahme am Seminar
2. Bereitschaft zur aktiven Diskussion
3. Übernahme eines Referats mit Evaluation
4. schriftliche Ausarbeitung

Literatur

Zu Beginn des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Literaturliste. Grundlegende Aufsätze werden als PDF-Dokumente über die Lernplattform zugänglich gemacht (Passwort in der ersten Sitzung).

Anmeldung

Eine kurze Mail an [herbert.hertrampf //at// uni-ulm.de](mailto:herbert.hertrampf@uni-ulm.de) vor Beginn des Semesters genügt. Weitere Einzelheiten unter www.informatik.uni-ulm.de/paedagogik/medienpaedagogik/

Seufert, Tina: Besser Lehren-Aktivierende Unterrichtsmethoden

Ziel des Seminars ist es konkrete Unterrichtsmethoden praktisch zu erproben und sie auf Basis lern- und lehrtheoretischer Modelle kritisch zu reflektieren. Im ersten Teil des Seminars werden demnach Lern- und Lehrtheorien vertieft behandelt. Diese theoretische Fundierung dient dann im zweiten Teil, dem Schwerpunkt des Seminars, als Basis für die konkrete Umsetzung und soll eine kritische Reflexion der Methoden ermöglichen. Studierende werden die Möglichkeit haben, ihre Präsentations- und Moderationskompetenzen zu erweitern und neue Lehrtechniken auszuprobieren. Von den Teilnehmenden wird sowohl in der Theorie- als auch in der praktischen Phase aktive Mitarbeit in Form kurzer Präsentationen und Gruppenübungen erwartet.

Basisliteratur:

Arbeitsgruppe Hochschuldidaktische Weiterbildung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. (1998). Besser Lehren (Heft 2). Weinheim: Beltz, Deutscher Studien Verlag.

Meyer, H. (2004). Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen, Scriptor.

Anmeldung

Bitte Mail an [tina.seufert //at// uni-ulm.de](mailto:tina.seufert@uni-ulm.de)

Seufert, Tina: Einführung in die Erziehungswissenschaft

Die dreistündige Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Begriffe, Theorien, Methoden und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft. Dabei stehen vor allem Themen im Mittelpunkt, die aus Sicht des Lehrerhandelns von Bedeutung sind. Ziel der Vorlesung ist es, theoretische Zusammenhänge innerhalb der Erziehungswissenschaft zu erkennen und diese auf alltägliche Fragestellungen, wie z.B. erzieherisches Handeln im Unterricht anzuwenden.

Der Einführungsschein kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie durch die Bearbeitung vorlesungsbegleitender Aufgaben erworben werden. Das Begleitsseminar ist in den Vorlesungsablauf integriert, so dass bereits während der Vorlesung einzelne vertiefende Aufgaben das Verständnis verbessern sollen.

Basisliteratur:

Gudjons, H. (2006). Pädagogisches Grundwissen (9. Auflage). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Gage, N. L. & Berliner, D. C. (1996). Pädagogische Psychologie (5. vollst. überarb. Aufl.). Weinheim: Beltz PVU.

Anmeldung

Bitte Mail an [tina.seufert //at// uni-ulm.de](mailto:tina.seufert@uni-ulm.de)

Seufert, Tina: Einführung in Medienpädagogik, -didaktik, -psychologie

Medien spielen in fast allen gesellschaftlichen Bereichen eine immer größere Rolle. Wie Medien aus psychologischer und pädagogischer Sicht sinnvoll genutzt werden können ist Gegenstand der Vorlesung. Dabei werden Fragen des Lernens mit Medien, der Gestaltung von Medien, der Mediennutzung und -wirkung angesprochen, z. B.: Wie können Lernprozesse durch Medien sinnvoll unterstützt werden und wie müssen Medien für diesen Zweck gestaltet sein? Wie und warum werden Medien genutzt? Welche Kompetenzen benötigt man für eine effektive Nutzung? Welchen Einfluss haben Medien auf unser Kaufverhalten und wie erfasst man die Wirkung von Medien?

In der Vorlesung werden Übungs- und Beispielaufgaben angeboten, um den Stoff praxisnah zu vertiefen. Eine aktive Mitarbeit sowie die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen wird erwartet. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Seufert, Tina: Forschungs- u. Anwendungsfeld Multimedia (EDU 3986.001)

Gegenstand des Seminars sind aktuelle Forschungsarbeiten zum Lernen mit neuen Medien. Dabei werden die Vor- und Nachteile sowie die besonderen Bedingungen für effektives multimediales Lernen aus theoretischer Sicht aber auch unter Anwendungsperspektive diskutiert. Ziel ist es, zum einen den aktuellen Diskussionsstand der Multimediaforschung kennen zu lernen und selbst eigene kleinere Forschungsfragen zu entwickeln und

zu bearbeiten. Zum anderen sollen die Studierenden die Forschungserkenntnisse direkt anwenden lernen, indem sie z.B. Lernumgebungen auf ein lernförderliches Mediendesign hin überprüfen oder selbst kleinere Lerneinheiten entwickeln, die dem derzeitigen Forschungsstandards entsprechen. Interesse an Mediengestaltungsfragen und wissenschaftlichem Arbeiten werden vorausgesetzt.

Basisliteratur:

Mayer, R.E. (2005). Cambridge Handbook of Multimedia Learning. Cambridge, UK: Cambridge University Press.

Anmeldung

Bitte Mail an tina.seufert //at// uni-ulm.de

Wagner, Felix: „Lernen 2.0 – Vermittlung von Lernstrategien in Web 2.0 Umgebung“

Der bewusste Einsatz von Lernstrategien ist in jeder Phase des Studiums grundlegende Fähigkeit zur Verarbeitung, Organisation, Aneignung und Anwendung neuer Sachverhalte. Dies gilt sowohl für formal vorgeschriebene, als auch individuell anvisierte Lernziele. Eine geeignete Strategie zur Erreichung dieser Ziele zu kennen und einzusetzen muss jedoch selbst erlernt werden.

Gegenwertig wird der Einsatz sogenannter Web 2.0 Anwendung zur Unterstützung des universitären Lernens und Lehrens vielseitig diskutiert und erprobt. Zu nennen sind hier insbesondere Wikis, Blogs, E-Portfolios, Podcasts oder Lernumgebungen, die alle Aspekte des Lernens vereinen sollen, sogenannte Personal Learning Environments.

Was können diese Tools jedoch wirklich leisten? Abhängig ist der Erfolg des Web 2.0 als lernförderndes Werkzeug von vielen Faktoren: dem strukturellen Kontext der Universität, der technischen Ausstattung, den spezifischen Funktionen der Anwendungen und nicht zuletzt von der Kompetenz und Motivation jedes Einzelnen diese Tools aktiv zu nutzen.

Lernziel

Ziel dieses Seminars ist es, Kenntnisse über grundlegende Lernstrategien zu erhalten und diese im praktischen Zusammenhang des Studierens zu verstehen. Zudem sollen aus pädagogisch-psychologischer, mediendidaktischer und technischer Sicht Web 2.0 Anwendungen erprobt und beurteilt werden.

Anmeldung

Mail mit Veranstaltungstitel, Nachname, Vorname und Fachsemester *möglichst vor Beginn des Sommersemesters* an felix.wagner //at// uni-ulm.de.

**Sprechstunden
im Sommersemester 2009****Tel. (0731) 50-**

Prof. Dr. Tina Seufert tina.seufert/at/uni-ulm.de	Dienstag, 13:00-14:00 Uhr	-23070
Prof. Dr. Albert Ziegler albert.ziegler/at/uni-ulm.de	Freisemester im SS09 (Termine nach Vereinbarung)	-31133
Dr. Robert Grassinger robert.grassinger/at/uni-ulm.de	Dienstag, 11:00-12:30 Uhr oder nach Vereinbarung	-31131
Dipl. Soz. Wiss., Herbert Hertrampf herbert.hertrampf/at/uni-ulm.de	Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung	-23075
Dipl. Päd. Felix Wagner Felix.wagner/at/uni-ulm.de	Mittwoch, 13:00-14:00 Uhr	-31136

Sekretariat

Gerda Glaeske
Tel. (0731) 50-23071 / Fax (0731) 50-23072
gerda.glaeske/at/uni-ulm.de

Homepage

<http://www.uni-ulm.de/in/paedagogik>